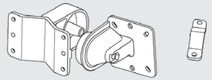
SICHER. **VERNETZT.**

# LANCOM OAP-822
## Hardware-Schnellübersicht

LANCOM Systems

## Montage



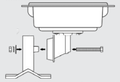

Verschrauben Sie den Anschlussflansch 2 mit den vier beiliegenden Schrauben sowie den zugehörigen Unterlegscheiben an der Rückseite des Gehäuses.

**Achten Sie beim Befestigen des Klemmprofils 3 unbedingt auf ein gleichmäßiges Anziehen der Befestigungsschrauben mit einem maximalen Drehmoment von 7 Nm!**

**Wandmontage**

Verwenden Sie den Montagearm 1 als Schablone. Verschrauben Sie den Montagearm mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.

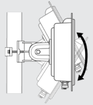
Befestigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch 2 am Montagearm 1. Verwenden Sie dazu die M8 x 110-Schraube mit Federring, Unterlegscheibe und Mutter.



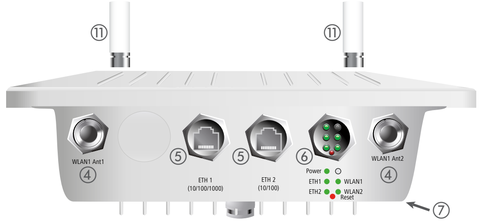
Um die Hauptstrahlrichtung der integrierten Antennen zu verändern, neigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch gegenüber dem Montagearm nach oben oder unten.

**Mastmontage**

Legen Sie das Klemmprofil 3 um den Mast. Verschrauben Sie das Klemmprofil mit den beiliegenden Schrauben am Montagearm.



**Die Installation der Access Points bzw. von externen Antennen ohne ausreichenden Blitzschutz kann zu ernsthaften Schäden an den Geräten bzw. in der verbundenen Netzwerkinfrastruktur führen.**




④ **WLAN1-Antennenanschlüsse**
Schrauben Sie für das WLAN1-Modul die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse WLAN1 Ant1 und WLAN1 Ant2 an.

⑤ **ETH 1-, ETH 2-Schnittstellen**
Über den ETH 1-Anschluss wird das Gerät gleichzeitig mit Strom versorgt. Stecken Sie dazu das mitgelieferte wasserdichte Netzwerkkabel in den ETH 1-Anschluss und verschrauben Sie das Kabel sorgfältig. Verbinden Sie das andere Ende des Netzwerkkabels mit dem „Power-Out"-Anschluss ⓧ des mitgelieferten PoE-Injektors. Verbinden Sie die Schnittstelle ETH 2 mit einem wasserdichten Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

⑥ **Reset-Taster (im LED-Block)**
Um die Standard-Konfiguration im Gerät wiederherzustellen, drücken Sie die Reset-Taste am Gerät so lange, bis die LEDs am Gerät erloschen sind. Bei dem nun automatisch folgenden Neustart lädt das Gerät die Standard-Konfiguration.

⑦ **Erdung**
Befestigen Sie das grün/gelbe Erdungskabel auf der einen Seite mit der beiliegenden Schraube am Gehäuse und auf der anderen Seite an einem geeigneten Erdleiter.

⑧ **PoE-Injektor - Schnittstellen ⓑ LAN-In / ⓧ Power-Out / ⓨ Anschlussbuchse für Netzkabel**
⑨ Verbinden Sie den „LAN-In"-Anschluss ⓑ des mitgelieferten PoE-Injektors über ein Ethernet-Kabel mit einer freien Netzwerkanschlussdose Ihres lokalen Netzwerkes und den „Power-Out"-Anschluss ⓧ über ein weiteres Ethernet-Kabel mit der ETH 1-
⑩ Buchse des Access Points.
Versorgen Sie den PoE-Injektor mit Spannung ⓨ. Verwenden Sie den mitgelieferten PoE-Injektor nur für die Stromversorgung dieses Gerätes. Verbinden Sie den PoE-Injektor insbesondere nicht mit Ethernet-Geräten ohne PoE-Versorgung!

⑪ **WLAN2-Antennenanschlüsse Geräterückseite**
Auf der Geräterückseite befinden sich die Antennenanschlüsse für WLAN2.

**Das Gehäuse des Gerätes kann sich im Betrieb erwärmen.**
**Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einer Außentemperatur von über 60°C berührsicher montiert ist.**
**Bei der Verwendung beider WLAN-Module im gleichen Frequenzband können gegenseitige Störungen nicht ausgeschlossen werden.**

**Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!**
**Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.**

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

| ① Power | |
|---|---|
| Aus | Gerät ausgeschaltet |
| Grün dauerhaft an* | Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar |
| Grün blinkend | Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt. |
| 1x grün invers blinkend* | Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt |
| 2x grün invers blinkend* | Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden |
| 3x grün invers blinkend* | LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler |

| ② ETH 1 / ETH 2 | |
|---|---|
| Aus | Kein Netzwerkgerät angeschlossen |
| Grün dauerhaft an | Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr |
| Grün flackernd | Datenverkehr |

| ③ WLAN1 / WLAN2 | |
|---|---|
| Aus | Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet. |
| Grün | Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet. |
| Grün invers blitzend | Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist. |
| Grün blinkend | DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang |
| Rot blinkend | Hardwarefehler im WLAN-Modul |

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

| Hardware | |
|---|---|
| Spannungsversorgung | Über Power-over-Ethernet nach IEEE 802.3af |
| Leistungsaufnahme | PoE: 12,95 W (gemessen am OAP) |
| Umgebung | -33 °C bis +70 °C |
| Gehäuse | Robustes Metallgehäuse, Schutzklasse IP66, für Wand- und Mastmontage vorbereitet. Hinweis: Verwenden Sie bei Aufstellung in Salzwasserumgebungen ein geeignetes Umgehäuse. Maße 255 × 250 × 80 mm (Länge x Breite x Tiefe) |
| **WLAN** | |
| Frequenzbänder | 2,4 GHz oder 5 GHz, 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) |
| Sendeleistung minimal | Sendeleistungsreduktion per Software in 1 dB-Schritten auf minimal 0,5 dBm |
| Funkkanäle 2,4 GHz | Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band) |
| Funkkanäle 5 GHz | Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden) |
| **Schnittstellen** | |
| ETH 1 | 10 / 100 / 1000 MBit/s, Autosensing, PoE nach IEEE 802.3af |
| ETH 2 | 10 / 100 MBit/s, vorkonfiguriert LAN-Port, umkonfigurierbar zum WAN-Port |
| Externe Antennenanschlüsse | 4 NJ-Anschlüsse |
| **Konformitätserklärung** | |
| Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH \| Adenauerstraße 20/B2 \| D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc | |
| **Lieferumfang** | |
| Kabel | Wasserdichtes, UV-beständiges Ethernet-Kabel, einseitig mit Schraubverbindung, 15 m |
| Dokumentation | Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN) |
| Externe Antennen | Vier 3 dBi Dipol-Dualband WLAN-Antennen |
| Montagekit | Vorrichtung für Wand- und Mastmontage inkl. Schrauben |
| Abdeckkappe | Zur Sicherung der Dichtigkeit des Gerätes für evtl. unbenutzten Ethernet-Anschluss |
| PoE-Injektor | Gigabit Ethernet PoE-Injektor (IEEE 802.3af) |
| Erdungskabel | Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung |

TECHNISCHE DATEN

LANCOM, LANCOM Systems, LCOS, LANcomunity und hyper integration sind eingetragene Marken. Alle weiteren verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen. Alle Angaben und Eigenschaften beziehen sich nur, wenn dieses Produkt unter Einhaltung der Bedingungen dieser Anleitung betrieben wird. Änderungen ohne Ankündigung und ohne Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen. 111,00001122